



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief März 2023



UNSERE THEMEN

- Standortsicherung und Entwicklung des Kreisverbandes – Kreisvorstand bestätigt
- Therapiehund im Einsatz
- Chance: Ehrenamt
- Rollatorführerschein

Liebe DRK-Mitglieder im Frankenger Land,

wenn wir von unseren Teams sprechen, meinen wir all die haupt- und ehrenamtlich Helfenden, die unermüdlich und oft rund um die Uhr Menschen in Not zur Seite stehen. Wer dabei nur an die zweibeinigen Teammitglieder denkt, unterschätzt die Vielfalt der DRK-Welt. In diesen rotkreuzNachrichten erzählen wir unter anderem die Geschichte von Josy, einer vierbeinigen DRK-Helferin, die mit ihrem Frauchen Lichtblicke in das Leben von Menschen im Frankenger Land bringt. Ihre Erfolge und die vieler weiterer Besuchs- und Therapiehunde des DRK bundesweit zeigen, was möglich ist, weil wir nicht nur erprobte Meister im Improvisieren, sondern auch immer offen für neue Ansätze sind.

Die „Josy-Geschichte“ macht Mut und gibt Hoffnung in dieser nach wie vor herausfordernden Zeit. Während wir uns auf den Frühling, seine Farben, seine Wärme und einen Neuanfang freuen, ist unser Engagement für andere gefragt denn je – im Heimat-Kreisverband genauso wie weltweit. Die nötige Energie für unsere Einsätze

schöpfen wir aus Beispielen wie Josys Arbeit, denn sie beweisen, wozu wir imstande sind. Das gerät bei uns selbst angesichts der Fülle von Aufgaben manchmal in den Hintergrund.

Ich wünsche uns allen eine gute Frühlingszeit und bin sicher, dass wir zusammen noch viel schaffen werden!

Herzliche Grüße Ihr

Christian Peter
Kreisgeschäftsführer

Zukunftsinvestitionen – Das DRK erweitert seinen Standort in Frankenberg

Der DRK-Kreisverband Frankenberg will seinen Standort in Frankenberg ausbauen und plant das von der Feuerwehr genutzte Nachbargrundstück zu kaufen. Dies kündigte Geschäftsführer Christian Peter in der letzten Kreisversammlung in Frankenberg an.

Die Stadt Frankenberg baut aktuell im Gewerbegebiet Auf den Weiden einen neuen Feuerwehrstützpunkt und wird nach dem Umzug den 1974 errichteten Feuerwehrstützpunkt in der Auesstraße aufgeben. Das an den DRK-Standort angrenzende Gelände ist dem Kreisverband von der Stadt Frankenberg zum Kauf angeboten worden, teilte Peter mit. „Damit wäre unser Platzbedarf für die nächsten 30 Jahre gesichert und wir hätten Platz genug für Ehrenamt, Rettungsdienst, Pflege und die kontinuierlich mit den Aufgaben wachsende Zentralverwaltung in der Geschäftsstelle.“

Um den DRK-Standort für die Zukunft aufzustellen, sei auch ein Fachplaner zurate gezogen worden. Nach dessen Gutachten sei es eindeutig die beste Variante, am Standort Auesstraße zu bleiben und dort zu expandieren, sagte Peter. Auch DRK-Kreisvorsitzender Karl-Friedrich Frese warb für den Kauf: „Wir müssen uns auch veraltungstechnisch neu aufstellen“, sagte er. Das derzeit genutzte Verwaltungsgebäude sei beispielsweise nicht barrierefrei. Erster



© HNA-Frankenberg

Der alte Feuerwehrstützpunkt soll Teil des DRK-Standortes werden

Schritt sei jetzt, das angebotene Grundstück zu kaufen. „Das wird nicht billig, aber ist es wert“, betonte er. Im kommenden Jahr sollen die Planungen anlaufen, die Umsetzung, die sich in Bauabschnitten vollziehen wird, soll 2024 erfolgen.

Da der mittlerweile seit über 135 Jahren bestehende DRK Kreisverband Frankenberg

stets vorausschauend denkt und handelt, wurde diese Option von allen Delegierten des Kreisverbandes in der Kreisversammlung mitgetragen und einstimmig beschlossen. Hier zeigt sich wieder einmal, dass das DRK für Generationen denkt und nicht dem Zeitgeist hinterherläuft. Die Zukunft ist gesichert!

Vorstandswahlen und Entwicklung im Kreisverband

Der DRK-Kreisverband Frankenberg wird von gut 1.600 Fördermitgliedern und 150 aktiven Mitgliedern in den Bereitschaften getragen, teilte Geschäftsführer Christian Peter in seinem Geschäftsbericht für 2021 in der letzten Kreisversammlung mit. Insgesamt sind mehr als 4.000 freiwillige und ehrenamtliche Stunden erbracht worden. Die Zahl der hauptamtlichen Mitarbeiter ist mit 860 Personen am Stichtag 31. Dezember 2021 konstant gestiegen; per heute liegen wir bei rund 950.

Im Bereich der Senioren und Sozialarbeit ist mit 927 Hausbesuchen und 157 sozialen Beratungen der coronabedingten Vereinsamung aktiv entgegengewirkt worden. Eine gestiegene Anzahl von Privatinsolvenzanträgen auch im Bereich der Rentner zeigt, dass die Pandemie auch und gerade bei Rentnern ihre Wirkung zeigt, teilte Peter

mit. Beim Rettungsdienst mit rund 9.488 gefahrenen Einsätzen haben drei Notfallsanitäter ihre Ausbildung abgeschlossen und sind in den hauptamtlichen Dienst übernommen worden. Die Personalakquise für die Pflege gestaltet sich immer schwieriger, daher ist die Vergütung angepasst worden, um den anspruchsvollen Beruf attraktiver zu machen.

Auch der Kreisvorstand wurde wiedergewählt: Kreisvorsitzender: Karl-Friedrich Frese, Stellvertreter: Klaus Cronau, Schatzmeister: Rainer Opper, Justitiar: Guido Seidel, Konventionsbeauftragter: Gerhard Finger, Kreisverbandsarzt: Dr. Stefan Packebusch. Kreisbereitschaftsleiterin Bettina Eckel ist nach zwölfjähriger Vorstandsarbeit auf eigenen Wunsch ausgeschieden und wurde mit großem Dank verabschiedet.



© HNA-Frankenberg

Vorstand des DRK-Kreisverbandes:
(von links) Geschäftsführer Christian Peter, Kreisvorsitzender Karl-Friedrich-Frese, Kreisverbandsarzt Dr. Stefan Packebusch, die verabschiedete Kreisbereitschaftsleiterin Bettina Eckel, Konventionsbeauftragter Gerhard Finger, stellvertretender Vorsitzender Klaus Cronau und Schatzmeister Rainer Opper (nicht auf dem Bild: Justitiar Guido Seidel und Kreisbereitschaftsleiter Sebastian Küster)

Tierischer Besuch – ... wenn Josy in die Kita kommt

Sobald Josy da ist, ist alles anders. Die Kinder in den Familienzentren und Kindertagesstätten des DRK Kreisverbandes Frankenberg haben sie schon erwartet. Sie freuen sich, sind aufgeregt. Alle suchen den Kontakt zu Josy, der ruhigen und vertrauten Labrador-Hündin, die zusammen mit Frauchen Ingrid Wenzler-Schneider in die Einrichtungen des Kreisverbandes kommt. Wenzler-Schneider und Josy gehören zum ehrenamtlichen Besuchsdienst des DRK-Kreisverbandes Frankenberg, und sie sind ein eingespieltes Team.

Der Kreisverband setzt seit dem Sommer 2022 auf tierische Begleitung bei seinen unterstützenden Diensten, sowohl in den Seniorenzentren als auch den Familienzentren und Kindertagesstätten. Dieses sogenannte „Mensch-Hund-Team“ wie Wenzler-Schneider und Josy, besuchen nach Absprache die Einrichtungen des Kreisverbandes für ein bis zwei Stunden, wenn es die Konzentration und das Befinden des Hundes zulassen, sagt Kreisgeschäftsführer Christian Peter, der das Angebot auf Ansprache von Frau Wenzler-Schneider, eingeführt hat. Bei Überforderung könne ein Besuch aus Tierschutzgründen auch vorzeitig beendet werden.

Wenzler-Schneider arbeitet hauptamtlich im ambulanten Pflegedienst des Kreisverbandes Frankenberg und koordiniert dort die Betreuungseinsätze. Dabei hat sie festgestellt, welche positive Wirkungen Hunde auf gerade ältere und teilweise einsame Menschen haben können. Sie stellte Peter die Möglichkeit der Therapiehundebildung vor, hat dann zusammen mit Josy beim DRK die Therapiehund-



Beliebtes Team: Ingrid Wenzler-Schneider (links) und ihre Hündin Josy haben keine Probleme, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen.

deausbildung erfolgreich absolviert und ist nun im Einsatz.

Speziell ausgebildete Hunde wie Josy sind gefragte Eisbrecher. Sie bauen Brücken zwischen den Menschen – nicht nur in Pflegeheimen, auch in Schulen, Kindergärten, Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen sowie in Hospizen und auf Palliativstationen. Zahlreiche DRK-Kreisverbände setzen Therapie- und Besuchshunde ein – für Einzel- oder Gruppenarbeit. Sie helfen, das Wohlbefinden von Kranken zu steigern oder Ängste abzubauen, sie sorgen dafür, dass sich die Besuchten öffnen und von Erlebnissen aus ihrem Leben erzählen, oder sind einfach eine kurze Ablenkung.

Gerade bei Kindern können sie Ängste abbauen und das Verständnis für den Umgang mit Tieren vermitteln.

„Hunde haben eine positive Wirkung auf den körperlichen und seelischen Gesundheitszustand von Menschen, und wir können einiges von ihnen lernen“, erklärt Wenzler-Schneider vom Kreisverband Frankenberg – etwa jeden Menschen so anzunehmen, wie er ist: „Hunde kennen keine Vorurteile, und sie verstellen und verschließen sich nicht.“

Informationen zu den Bereichen des DRK Kreisverbandes erhalten Sie hier: www.drk-frankenberg.de

Intensive Ausbildung – dann der Einsatz

Einen Hund zu streicheln, kann sich günstig auf die Gesundheit und die Entwicklung von Menschen auswirken.

Das ist wissenschaftlich erwiesen – und einer von vielen Gründen, warum das DRK bundesweit Therapie- und Besuchshunde einsetzt.

Bevor sie für das DRK in den Einsatz gehen können, werden die Mensch-Hund-Teams von geprüften Trainerinnen und Trainern in mehrtägigen Schulungen intensiv vorbereitet.

Die Hunde, die mindestens zwei Jahre alt

sein müssen, haben zunächst einen Eignungstest zu bestehen, bei dem zum Beispiel ihr Wesen und der Gehorsam überprüft werden.

Dann folgen zusammen mit den Menschen an ihrer Seite eine Grundausbildung mit 40 Unterrichtseinheiten, Hospitationen bei erfahrenen Hundeführenden und schließlich eine Abschlussprüfung. Auch später werden die Teams regelmäßig fortgebildet. Diese aufwendigen und wichtigen Schulungen sowie die Ausrüstung finanziert das DRK zum großen Teil aus Spenden.



Die Therapiehündin Josy beim DRK



© DRK e.V.

**Neue Hard Skills lernen und
Soft Skills verbessern? Ganz einfach...
→ Jetzt im Ehrenamt engagieren!**

Ehrenamtliche im Einsatz beim DRK

Chance: Ehrenamt!

Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Analytisches Denken, Flexibilität, Empathie usw. usw. usw.

Du möchtest all diese Dinge lernen, verbessern und dabei noch deine Fachkompetenzen im Beruf steigern? Das geht mit einem Ehrenamt beim DRK!

Die sinnvolle Kombination von so genannten Soft und Hard Skills kann bei einer Bewerbung den Unterschied machen und dich auch in deinem aktuellen Job weiterbringen.

Wie finde ich das passende Ehrenamt für mich? (1) Auf der Seite unten vorbeischaun, (2) unter der Rubrik „Mitwirken“ Deinen Interessenbereich wählen und (3) einfach mal melden!

www.drk-frankenberg.de/index.html

Gut zu wissen! Du wirst bei uns Teil des größten Freiwilligennetzwerks der Welt mit über 15,5 Millionen Rotkreuz- und Rothalbmond-Freiwilligen. Denn das DRK ist Teil eines weltweiten Netzwerks aus 192 nationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften, die vor, während und nach Krisen vor Ort sind!

Die Bereitschaft Frankenberg trifft sich jeden Mittwoch um 19.30 Uhr am DRK-Standort in der Austraße 25 in Frankenberg.

Einfach mal vorbeischaun!

Alle Informationen über das DRK in Frankenberg auch unter: www.drk-frankenberg.de

Führerschein bestanden

Im Rahmen unsere Beschäftigungstherapie im DRK Seniorenzentrum Frankenberg, haben wir beschlossen zur Sturzprophylaxe die Bewohner im Umgang mit ihrem Rollator zu schulen. Dafür gab es viele Interessierte.

Hier wurde zum einen unser kooperierendes Sanitätshaus gebeten, zu überprüfen, ob alle Rollatoren von der Höhe her richtig eingestellt sind und ob die Bremsen funktionieren.

Des Weiteren wurde in Körperhaltung geschult und wie die Füße richtig angehoben werden, sowie große Schritte zu tätigen. Auch die Nutzung der Bremsen zum richtigen Zeitpunkt wurde besprochen und geübt. Es gab einen Parcours, der zur Prüfung gelaufen und absolviert werden musste.

Als es zur Führerscheinprüfung kam, waren alle aufgeregt und hatten große Sorge durchzufallen. Umso größer war hinterher der Stolz, dass alle bestanden hatten!



© DRK-Kreisverband Frankenberg e.V.

Erfolgreiche Absolventinnen beim Rollatorführerschein

” *Not hat viele Gesichter – das Rote Kreuz stellt sich ihr entgegen* “

Impressum

DRK-Kreisverband Frankenberg e.V.

Redaktion:

Herr Christian Peter
Herr Thomas Drössler

V.i.S.d.P.:

Kreisgeschäftsführer Christian Peter

Herausgeber:

DRK-Kreisverband Frankenberg e.V.
Austr. 25
35066 Frankenberg
06451 7227 0
www.drk-frankenberg.de
info@drk-frankenberg.de

Auflage:

2.000

Spendenkonto:

Sparkasse Waldeck-Frankenberg
IBAN: DE 66 5235 0005 0005 0204 82